

**Niederschrift 20. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul- Kultur- und
Sportausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.08.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Erlebnisbad Zienau

Anwesend:

Herr Walter Thüerer
Frau Erika Olbrich
Herr Henry Seiler
Herr Andreas Brendtner
Herr Andreas Finger
Frau Roswitha Stadie
Frau Hannelore von Baehr
Herr Christian Hein
Frau Sandra Hietel
Frau Doris Hoiczkyk
Herr Matthias Lübke
Frau Monique Schuboth
Frau Dr. Sandra Schulz
Herr Gustav Wienecke

in Vertretung für Stadtrat Kapahnke

Abwesend:

Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Frau Regina Lessing	entschuldigt
Herr Torsten Schoof	entschuldigt
Herr Horst Hartmann	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 19. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 21.06.2011
- 4 Besichtigung des Erlebnisbades Zienau - Informationen zum Bad
- 5 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 210/23/11
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 211/23/11
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Thüerer, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es keine, die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 19. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 21.06.2011

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung bestätigt.

TOP 4 Besichtigung des Erlebnisbades Zienau - Informationen zum Bad

Eingangs informiert Herr Richter über die Historie des 1995 neu eröffneten Waldbades Zienau. Der Bau des Bades hat seinerzeit inklusive Nebenanlagen (Parkplätze, Zuwegung) ca. 6,9 Mio. DM gekostet. Gefördert wurde die Maßnahme mit 1.150.000 DM. Herr Richter weist darauf, dass es bereits bei der Diskussion zum Bau des Bades Diskussionen zu dessen Größe gegeben hat. Letztendlich hat man sich aufgrund der zu erwartenden Kosten für den Betrieb zur jetzt vorhandenen relativ kleinen Anlage entschieden.

Im Anschluss führt Herr Ritzmann, Leiter des Bades, durch die einzelnen Bereiche, wie Sanitär-/Umkleideanlagen, Pumpenhaus, Chlor- und Filteranlage. Er informiert, dass das Beckenwasser zunächst über Gas beheizt wurde, aus Kostengründen später eine Solaranlage installiert wurde, wodurch erhebliche Einsparungen erzielt wurden. Allerdings verursachen insbesondere die Attraktionen wie Strömungskanal, Wasserspeier und Rutsche erhebliche Energiekosten (ca. 30.000 EUR).

Aufgrund des Wetters sind bisher nur 15.395 Gäste seit dem 11. Mai 2011 gezählt wurden. Im Jahr 2010 waren es bis zum Saisonende 29.500. Herr Richter ergänzt zu den Ausführungen, dass vor einigen Jahren auch im Bereich des festangestellten Personals durch Stundenkürzungen der Beschäftigten Einsparungen erzielt wurden. Bisher gibt es keine Schließtage im Bad und die gesamte Anlage wird, abgesehen von Fremdreinigungsleistungen in den Sanitärbereichen, durch die Beschäftigten bewirtschaftet und gepflegt.

Abschließend wird die Thematik Eintrittspreise angesprochen. Hier wird durch Herrn Ritzmann und die Verwaltung empfohlen, die Preise zur nächsten Saison zu erhöhen. Ziel sollte es aber auch sein, Ausnahmeregelungen wie z. B. Studenten, Wehrdienstleistende künftig nicht mehr in die Satzung aufzunehmen, da dieses immer wieder zu Ungerechtigkeiten, Unklarheiten und großen Diskussionen führt. Ebenso sollte, wie anderenorts meist üblich, auch für Kinder bis zum 3. Lebensjahr Eintritt erhoben werden.

TOP 5 Konzept zur Haushaltskonsolidierung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 210/23/11

Durch die Ausschussmitglieder werden einzelne Punkte des Konsolidierungsprogramms angesprochen.

Stadtrat Seiler spricht das Thema Elternbeiträge an. Er geht davon aus, dass in den Ausschusssitzungen keine abschließende Empfehlung gegeben wurde, und jetzt im Konsolidierungsprogramm wiederum eine Angleichung an das Niveau der Stadt zuzüglich einer 10%igen Erhöhung ausgewiesen ist.

Nach umfänglicher Diskussion wird dem Vorschlag des Konsolidierungskonzeptes zur Entwicklung der Elternbeiträge mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Die Reduzierung des einwohnerbezogenen Zuschusses von 5 EUR auf 3 EUR wird bei 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Stadtrat Seiler spricht die Problematik Jugendraum Köckte an, weil im Konzept keine Kosten dazu ausgewiesen sind. Die Frage ist nicht abschließend zu klären und bis zur Sitzung des Stadtrates zu überprüfen.

Der Antrag der Fraktion der Freiwilligen Feuerwehr zur Beibehaltung des derzeitigen Feuerwehreinsatzgeldes wird bei einer Ja-Stimme, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Thürer, stellt daraufhin den Antrag, dass Einsatzgeld für die zum Einsatz fahrenden Kameraden bei 10 EUR zu belassen und das Einsatzgeld der zurückbleibenden Kameraden von 5 EUR auf 3 EUR zu reduzieren.

Diesem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Der Beschlussvorlage 210/23/11 wird unter Berücksichtigung vorgenannter Abstimmungen mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen Zustimmung gegeben.

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 211/23/11

Dem Haushaltsplan Beschluss-Nr. 211/23/11 wird mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wienecke stellt eine Anfrage zum Umgang mit Spendengeldern. Diese wird von Frau Dietrich Beckers beantwortet, danach sind Spendenquittungen nur für gemeinnützige Zwecke (keine Volksfeste) zu erstellen.

Sitzungsleiter:

Protokollführer:

Walter Thürer
Vorsitzender des Sozial-, Jugend-,
Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Klaus Richter